

## CURRICULUM VITAE

Name: Teichmann, Friedrich Wilhelm

Geboren am: 24.11.1933 in Züichau / Brandenburg Neumark

Schulbildung: 1944 Gymnasium Züllichau, nach Flucht Oberschule Greußen/Thür.  
1952 Abitur

Studium und beruflicher Werdegang:

1952 Abitur der Humanmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle  
12/1957 Staatsexamen

1958 – 1959 Pflichtassistent und Landjahr in Suhl (Chirurgie) und Zella-Mehlis  
(Innere Medizin). Angehöriger der Universität Halle seit 15.9.1959  
als wissenschaftlicher Assistenzarzt zuerst an der II. Med. Univ.Klinik  
und Poliklinik, dann an der I. Med. Univ.Klinik.

08.10.1958 Promotion

01.01.1965 Facharzt für Innere Medizin

21.01.1970 Habilitation

01.03.1970 Oberarzt

19.05.1970 facultas docendi für Innere Medizin

01.02.1978 Dozentur für Innere Medizin

29.03.1978 Anerkennung Subspezialisierung Kardiologie/Angiologie

01.09.1985 Ordentlicher Professor für Innere Medizin

Seit 1987 Leiter des Klinikbereichs III der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin

14.07.1993 Berufung auf die C4 Professor Innere Medizin / Kardiologie der  
Universität Halle

01.11.1993 Bestätigung als Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

31.03.1999 Emeritierung

### Funktion in Fachgesellschaften:

Seit 1978 Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Kardiologie und Angiologie  
der DDR bis zu ihrer Auflösung.

Seit 1980 Mitglied in der zentralen Prüfungskommission „Kardiologie“ der DDR

1990 – 1996 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

1997 – 2002 Beratendes Mitglied für Fragen der „Neuen Bundesländer“ im Vorstand  
der Deutschen Herzstiftung

### Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Elektrokardiographie, Prähospitalphase und Akuttherapie des Herzinfarktes,  
Genetische Polymorphismen als koronare Risikofaktoren.  
Um dem Mangel an moderner Medizintechnik in der DDR abzuwehren, musste von 1960 bis  
1989 viel Energie für die Planung, kooperative Entwicklung und den Eigenbau medizinischer  
Gerätschaften, wie Herzkatheter, Führungssonden, externer Herzschrittmacher, Ultraschall-  
Technik, unblutiger fortlaufender Blutdruckmessung u.a. aufgewandt werden, welches nur im  
Klinischen Alltag sichtbar wurde.

Veröffentlichungen: als Autor und Koautor etwa 110